



We know

Bringen Sie Ihr Buch zum Sprechen

2 Arten, Ihr Hörbuch zu nutzen

DeA
LINK

Mit der neuen
App können Sie den
Audiotext ohne
Aktivierungscode hören,
indem Sie die Seite mit Ihrem
Smartphone einlesen.



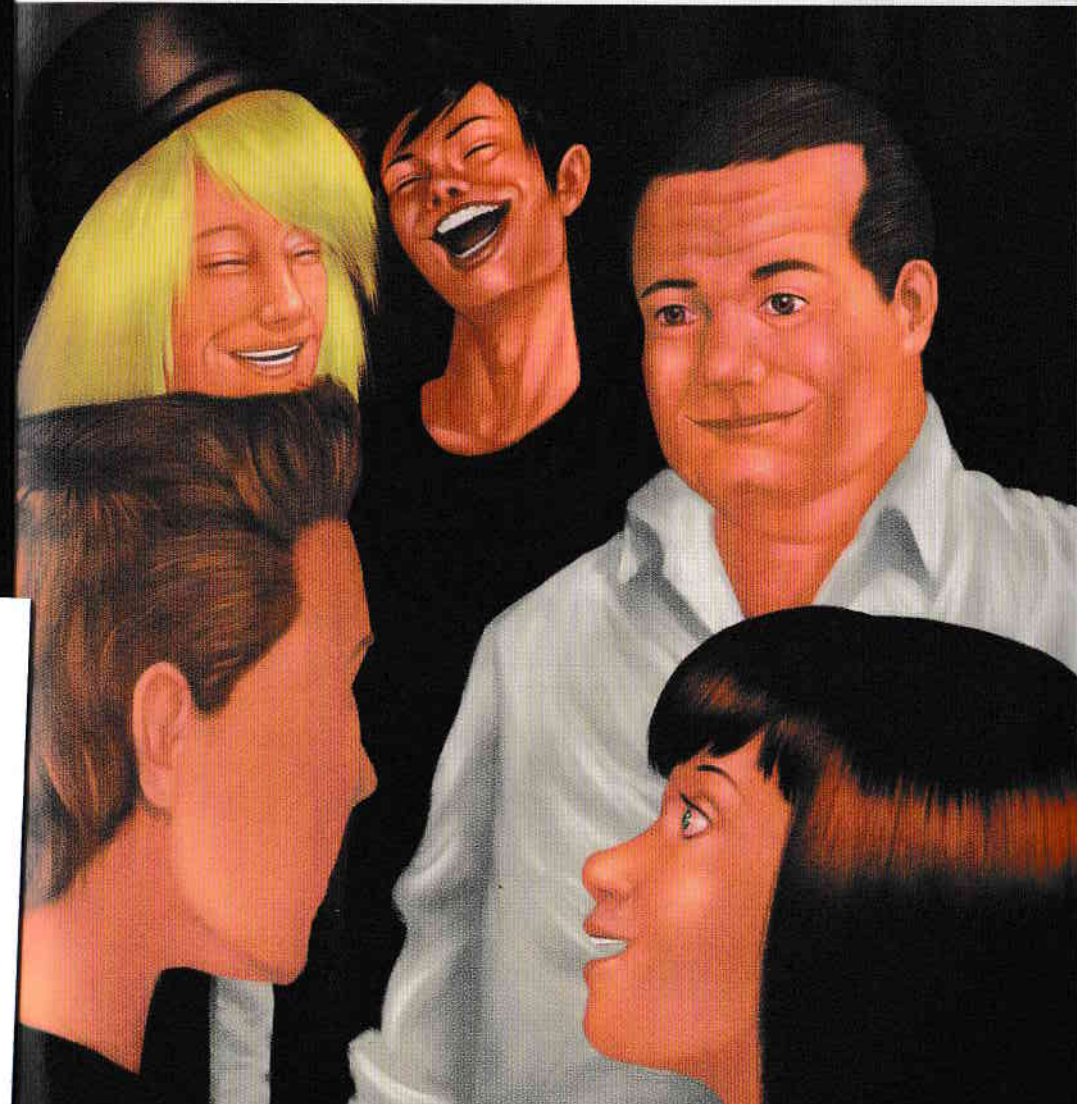
WWW

Haben Sie lieber
MP3-Dateien? Gehen
Sie auf blackcat-cideb.com,

Sabine Werner

Eine spezielle Band

Illustriert von Franco Rivolli



Redaktion: Claudia Schwarz
Künstlerische Leitung und Gestaltungskonzept: Nadia Maestri
Computerlayout: Gloriana Conte
Bildbeschaffung: Laura Lagomarsino

© 2010 Cideb

Erstausgabe: Januar 2010

Fotonachweis: Getty Images: 12; © Hughes / laif / CONTRASTO: 21; © Augusto Casasoli A3 / CONTRASTO: 22; © Langrock / laif / CONTRASTO: 23; Howard Grey / Getty Images: 57; © Eisermann / laif / CONTRASTO: 58.

Trotz intensiver Bemühungen konnten nicht alle Inhaber von Text- und Bildrechten ausfindig gemacht werden. Für entsprechende Hinweise ist der Verlag dankbar.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verbreitung dieses Buches oder von Teilen daraus durch Film, Funk oder Fernsehen, der Nachdruck und die fotomechanische Wiedergabe sind nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Wir würden uns freuen, von Ihnen zu erfahren, ob Ihnen dieses Buch gefallen hat. Wenn Sie uns Ihre Eindrücke mitteilen oder Verbesserungsvorschläge machen möchten, oder wenn Sie Informationen über unsere Verlagsproduktion wünschen, schreiben Sie bitte an:

info@blackcat-cideb.com
blackcat-cideb.com

The Publisher is certified by



in compliance with the UNI EN ISO 9001:2008
standards for the activities of «Design and
production of educational materials»
(certificate no. 02.565)

Gedruckt in Genua, Italien, bei Litoprint

Inhalt

KAPITEL 1	Michael	5
KAPITEL 2	Beim Konzert	13
KAPITEL 3	Die Froschs	25
KAPITEL 4	Thomas	32
KAPITEL 5	Sind wir noch Freunde?	40
KAPITEL 6	Schwierigkeiten	49
KAPITEL 7	Das Konzert	61
KAPITEL 8	Der Erfolg	68
DOSSIER	Berlin, eine Stadt mit vielen Gesichtern	21
	Lernen in Deutschland	58
ÜBUNGEN		10, 18, 29, 37, 45, 55, 65, 75
ABSCHLUSSTEST		78

FIT1 Mit Übungen zur Vorbereitung der Prüfung Fit in Deutsch 1

Track Nr. Der gesamte Text ist als Hörtext-Verfügbar.



Von links nach rechts: Herr Further, Patrick, Matthias, Julia, Michael, Thomas, Thomas' Mutter



KAPITEL 1

Michael

Es ist fünf Uhr nachmittags. Die Schule ist aus. Michael geht die Karl-Marx-Straße entlang. Hier sind viele Leute unterwegs¹. Er geht in den U-Bahnhof und nimmt den Zug in Richtung Rudow. An der Haltestelle Lipschitz-Allee steigt er aus. Gropiusstadt. Viele graue Hochhäuser stehen hier.



Track 02

Hier wohnt er.

„Grau sind die Häuser, und auch die Leute in diesen Häusern sind grau – und ich? Werde ich auch so?“ fragt er sich.

Michael hat heute schlechte Laune. In Englisch und in Deutsch hat er schlechte Noten bekommen. Das Schuljahr ist bald zu Ende.

Das gibt Probleme.

Er weiß schon, was seine Eltern dazu sagen. Es ist immer dasselbe.

1. unterwegs: auf der Straße, nicht zu Hause.



„Es ist ja dein Leben, Michael“ und: „Aber warum lernst du denn nicht?“

„Sie haben ja Recht“, denkt er, „aber lernen macht mir eben keinen Spaß. Ich kann einfach nicht stundenlang am Schreibtisch über den Büchern sitzen.“

Er braucht eigentlich nicht viel zu lernen. Er besucht eine Berufsschule.

Da geht er nur einmal pro Woche hin. Die restlichen Tage arbeitet er in einer Gärtnerei in Buckow.

Er macht eine Lehre² als Gärtner. In etwas mehr als einem Jahr ist er fertig. Die Arbeit macht ihm keinen Spaß.

Blumen und Pflanzen und so ... das findet er ganz nett, aber seine Leidenschaft³ ist das nicht.

Doch eine Leidenschaft hat er: die Musik.

Er spielt E-Gitarre. Jeden Abend steht er in seinem Zimmer und übt. Er spielt immer wieder alte Lieder von den Rolling Stones, von Santana und von den Doors.

Aber manchmal übt er auch Lieder von Sid Vicious oder den Ramones.

Nur wenn er spielt, ist er glücklich.

Heute Abend ist er allein zu Hause. Sein Vater arbeitet bis Mitternacht.

Seine Mutter besucht nach der Arbeit immer die Oma in Potsdam. Da kommt sie erst spät wieder.

Er nimmt die Gitarre, beginnt zu spielen. Er hat erst wenige Töne gespielt, da klingelt es.

Er geht zur Tür und nimmt den Hörer ab.

2. e **Lehre(n)**: eine Ausbildung, da lernt man einen praktischen Beruf.

3. e **Leidenschaft(en)**: wichtiges Hobby, Passion.



„Ja?“ fragt er.

„Hey, ich bin's Thomas! Kommst du runter?“

„Hm. Na gut. Ich komme.“

Michael hat keine große Lust, aber er geht doch.

Er will Thomas treffen.

Thomas ist sein bester Freund. Er ist fünfzehn Jahre alt wie Michael und macht eine Lehre als Kellner.

Michael und Thomas waren schon zusammen im Kindergarten.

Thomas wohnt in dem Hochhaus neben dem von Michael. Als Kinder haben sie immer unten im Garten Fußball gespielt. Sie haben immer viel Spaß zusammen gehabt.

Aber seit ein paar Jahren spielen sie nicht mehr Fußball. Jetzt gehen sie zusammen ein Bier trinken.

Sie haben immer über alles gesprochen. Über Schule, über ihre Eltern, über Mädchen und über das Leben.

„Na, wie geht's?“ fragt Thomas.

„Wie immer. Und dir?“

„Prima. Hast du heute Abend Zeit?“

„Nee⁴, du weißt doch, meine Alten wollen nicht, dass ich in der Woche abends ausgehe.“ antwortet Michael.

„Deine Eltern! Mann, sei nicht so langweilig! Heute Abend gibt's bei Fred eine Party. Da gibt's ...“

„Das kann ich mir schon denken, was es da gibt“, sagt Michael.

„Fred und seine Freunde! Seit wann hast du denn mit denen zu tun?“

„Seit ein paar Wochen. Hab' ich dir das nicht erzählt?“ fragt Thomas.

„Nee, und du weißt auch, was ich denke. Diese Typen sind doch kriminell!“

4. **nee**: gesprochenes Deutsch für „nein“.

Was steht im Text?

Textverständnis

1 Was ist richtig? Kreuze an.

- 1 Michael wohnt in einem eleganten Wohnviertel.
- 2 Michael besucht das Gymnasium.
- 3 Michael hat heute keine guten Noten bekommen.
- 4 Michaels bester Freund heißt Thomas.
- 5 Michael will gern mit Thomas und Fred ausgehen.
- 6 Michael spielt gern Gitarre.
- 7 Michael wird Gärtner.
- 8 Michael bleibt abends gern zu Hause und übt auf der Gitarre.
- 9 Michaels Eltern wollen nicht, dass er abends ausgeht.
- 10 Thomas findet die Abende mit Fred schön.

Wortschatz

2 Was bedeutet das? Kreuze an.

- 1 Die Schule ist zu.
 - a Die Schule ist geschlossen.
 - b Die Schule ist zu Ende.
- 2 In Richtung Rudow.
 - a Nach Rudow.
 - b Zurück von Rudow.
- 3 Michael hat heute schlechte Laune.
 - a Michael fühlt sich krank.
 - b Michael ist heute nicht zufrieden.
- 4 Lernen macht mir keinen Spaß.
 - a Ich finde das Lernen lustig.
 - b Ich mag lernen nicht.
- 5 Eine Leidenschaft hat er.
 - a Er hat Schmerzen.
 - b Er liebt etwas sehr.

3 Welches Wort hat mit den anderen nichts zu tun? Kreuze es ein.

- | | | | |
|------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| 1 <input type="checkbox"/> Blumen | <input type="checkbox"/> Häuser | <input type="checkbox"/> Pflanzen | <input type="checkbox"/> Bäume |
| 2 <input type="checkbox"/> Gitarre | <input type="checkbox"/> Rechner | <input type="checkbox"/> Klavier | <input type="checkbox"/> Trompete |
| 3 <input type="checkbox"/> Kellner | <input type="checkbox"/> Beamter | <input type="checkbox"/> Koch | <input type="checkbox"/> Rezeptionist |
| 4 <input type="checkbox"/> Schule | <input type="checkbox"/> Fabrik | <input type="checkbox"/> Universität | <input type="checkbox"/> Kindergarten |
| 5 <input type="checkbox"/> Lied | <input type="checkbox"/> Theater | <input type="checkbox"/> Kino | <input type="checkbox"/> Konzert |

Grammatik

4 Setze kein / keine / kein ... oder nicht ein.

- 1 Du sprichst Deutsch.
- 2 Er will mitkommen. Er hat Lust.
- 3 „Er versteht“ „Nein, das stimmt Es ist zu schwer für ihn.“
- 4 Das ist so tragisch! Es gibt da Problem für mich.
- 5 Um neun kann ich zu dir kommen. Ich habe Zeit.

5 Verneine die Sätze.

Beispiel: *Ich esse Schokolade.* → *Ich esse keine Schokolade.*

- 1 Ich spiele ein Instrument.
- 2 Er kapiert alles.
- 3 Wir wollen ein Bier trinken.
- 4 Er arbeitet im Restaurant.
- 5 Das macht Spaß.
- 6 Er kommt aus Singapur.
- 7 Ich heiße Fritz.
- 8 Ich bin der Lehrer.

